

# Schleswig-Holstein

Hans-Jürgen Fründt

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump Bielefeld



## TIPPS

### **Der breiteste Strand:**

Sand bis zum Horizont in St. Peter-Ording | 118

### **Historische Bauwerke mit Welterbe-Status:**

Entdeckungen in der Altstadt von Lübeck | 454

### **Zu Fuß durchs Haifischbecken:**

im Meereszentrum Fehmarn | 409

### **Die dicksten Pötte:**

Schiffe gucken in den Kanalschleusen von Brunsbüttel | 61

### **Preußisches Erbe in der Holsteinischen Schweiz:**

das strahlend weiße Plöner Schloss | 358

### **Besuch bei den wilden Nordmännern:**

Wikinger-Museum Haithabu in Schleswig | 262

### **Matschige Wanderung:**

einmal barfuß durchs Watt laufen | 557

### **Das größte Fest:**

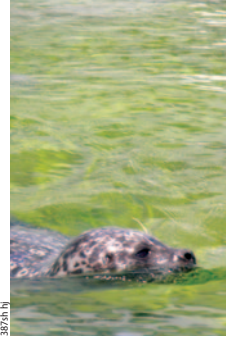
sieben Tage Dauerparty bei der Kieler Woche | 302

### **Fischverkauf direkt vom Kutter:**

an der urigen Hafenmeile von Eckernförde | 275

Hans-Jürgen Fründt

## Schleswig-Holstein



30754 | h

»» **Schleswig-Holstein meerumschlungen** ««

Die Hymne des nördlichsten Bundeslandes, verfasst von  
Matthäus Friedrich Chemnitz, ist täglich um Mitternacht  
auf Radio Schleswig-Holstein zu hören.

## Impressum

Hans-Jürgen Fründt

### REISE Know-How Schleswig-Holstein

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,  
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH 2016, 2018  
**3., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2020**  
Alle Rechte vorbehalten.

**PDF-ISBN 978-3-8317-4574-6**

### Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag  
Fotonachweis: der Autor (fr, hj), Susanne Muxfeldt  
(mf, sm, ms, mux), [www.adobe.stock.com](http://www.adobe.stock.com)  
(Autorennachweis jeweils am Bild)

Karten: Ingenieurbüro B. Spachmüller,  
Catherine Raisin, Thomas Buri, der Verlag  
Lektorat: Caroline Tiemann

Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar

### Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,  
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,  
Tel. 089-928096-0, [info@kommunal-verlag.de](mailto:info@kommunal-verlag.de)

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten  
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung  
unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, [prolit.de](http://prolit.de) und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, [ava.ch](http://ava.ch)

A, Südtirol: Mohr Morawa Buchvertrieb, [mohrmorawa.at](http://mohrmorawa.at)

B, LUX, NL: Willems Adventure, [willemsadventure.nl](http://willemsadventure.nl)

oder direkt über den Verlag: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

### Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Blick auf Lübeck

([www.adobe.stock.com](http://www.adobe.stock.com) ©aterrom)

Vordere Umschlagklappe: Südstrand auf Fehmarn (mf)

S. 1: Seehund im Meerwasserbecken in Kiel

S. 2/3: Naturwiese auf dem ländlichen Fehmarn

Umschlag hinten: Hafen von Husum (fr)

Hinterere Umschlagklappe: Giebelhäuser in Friedrichstadt (hj)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare  
und Verbesserungsvorschläge, gern auch  
per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).

Alle Informationen in diesem Buch sind  
vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt  
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht  
ausgeschlossen werden können, erklärt der  
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der  
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen  
und dass Verlag wie Autor keinerlei  
Verantwortung und Haftung für inhaltliche  
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-  
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel  
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-  
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind  
rein subjektive Einschätzungen des Autors  
und dienen keinesfalls der Bewerbung von  
Firmen oder Produkten.



Hans-Jürgen Fründt

# SCHLESWIG-HOLSTEIN

Liebe Leser,  
die Inhalte aus diesem Reiseführer wurden  
detailliert recherchiert und gewissenhaft  
kontrolliert. Allerdings bringt die Corona-  
Pandemie manche Unwägbarkeiten mit  
sich – auch in Schleswig-Holstein.

Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht  
im Detail absehbar war, wie sich diese Krise  
auf das wirtschaftliche, kulturelle und so-  
ziale Leben in der Region auswirken wird,  
kann es unter Umständen passieren, dass  
einzelne im Buch aufgeführte Angebote,  
insbesondere im gastronomischen Bereich,  
nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr  
existieren. Trotz dieser Unwägbarkeiten soll  
der Reiseführer stets auf dem aktuellsten  
Stand sein.

Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über  
mögliche Veränderungen zu informieren,  
damit wir sie über die Update-Funktion  
zum Buch (s. S. 9) allen Nutzern bereit-  
stellen können.

Vielen Dank!


# Vorwort

Schleswig-Holstein ist das Land zwischen den Meeren. Im Westen die raue, manchmal etwas ungestüme Nordsee, deren Wellen sich krachend am Strand brechen, im Osten die eher ruhige Ostsee mit ihren zahlreichen Sandstränden, verträumten Dörfern und den tief eingeschnittenen Buchten, an deren Ende Städte mit maritimem Charme liegen. Dieser Reiseführer beschreibt beide Küsten, gibt zahllose Tipps für Ferien an der See.

Das Buch führt aber auch ins Inland, denn dort gibt es ebenfalls viel zu sehen. Etwa die Holsteinische Schweiz mit ihren zahlreichen Seen und hügeligen Landschaften. Oder eher weniger bekannte Städte wie Rendsburg, Neumünster und Lauenburg, die mit ganz unerwarteten Kleinoden an Museen oder einer charmanten Altstadt aufwarten. Es genügen meist kurze Abstecher von den Küstenorten, um spannende Ausflüge zu erleben. Vorgestellt werden auch fast verborgene Winkel des Landes wie die von schwerem Marschboden geprägten Elbmarschen mit ihren prächtigen reetgedeckten Bauernhöfen oder geschichtsträchtige Orte wie Bordesholm, Ratzeburg und Ahrensburg, in denen schöne Schlösser oder Kirchen stehen. All diese Orte lohnen mindestens einen Stopp auf der Hin- oder Rückreise. Als Tagesausflugsziele werden die nordfriesischen Inseln Pellworm, Amrum, Föhr und Sylt

ausführlich beschrieben, ebenso Helgoland, die Halligen und die Ostseeinsel Fehmarn sowie auch ein Abstecher über die Grenze zum dänischen Nachbarn.

In Schleswig-Holstein kommen neben Sonnenanbetern auch Architektur- und Kunstinteressierte, Aktivurlauber und Naturfreunde auf ihre Kosten. Dieser Reiseführer liefert eine Fülle praktischer Tipps und Empfehlungen für eine ausgedehnte Reise oder für kurze Trips. Neben vielen Hinweisen zu interessanten, teils wenig bekannten Museen und ar-

 Freundliche Begrüßung am Deich – auch die vierbeinigen Bewohner Schleswig-Holsteins haben gegen Gäste nichts einzuwenden



chitektonischen Besonderheiten finden sich Anregungen für Familien mit Kindern, Wanderer und Radfahrer, zum Baden und für den Strandurlaub und für Ausflüge per Schiff oder ins Hinterland. Außerdem werden die schönsten Feste und Veranstaltungen im Land vorgestellt. Besondere Empfehlungen zu Unterkünften, zu Camping- und Wohnmobilstellplätzen erleichtern die individuelle Suche vor Ort. Die beschriebenen Restaurants und Gaststätten decken alle Preiskategorien ab und sind ausgesuchte

Empfehlungen. Spezielle Einkaufstipps zu Hofläden, kleinen Märkten oder Kunsthandwerksläden beruhen auf persönlichen Entdeckungen auch abseits der touristischen Zentren.

Ich wünsche einen erholsamen Urlaub in Schleswig-Holstein und einen neugierigen Blick auf die kleinen Dinge am Wegesrand.

*Haus für den Frühling*



# Inhalt

Vorwort	4
Hinweise zum Gebrauch dieses Buches	9
Exkursverzeichnis	10
Kartenverzeichnis	11
Die Regionen im Überblick	12
Reiserouten und Touren	16
Schleswig-Holstein: Zu jeder Zeit	20
Fünf besondere Orte	22
Fünf Entdeckungstouren	23
Fünf interessante Museumsdörfer	24
Fünf Orte zum Schiffegucken	25

## 1

### Elbmarschen

#### Historisches Bauernland

Überblick	30
Wedel	30
Haseldorfer Marsch	33
Seestermüher Marsch	37
Uetersen	39
Glückstadt	46
Kremper Marsch	50
Itzehoe	51
Wilstermarsch	53

## 2

### Dithmarschen

#### Kohl, Watt und Wind

Überblick	60
Brunsbüttel	61
Marne	67
Burg (Dithmarschen)	70
Friedrichskoog	75

Meldorf	78
Heide	84
Albersdorf	89
Büsum	91
Wesselburen	100
Lunden	102

## 3

### Halbinsel Eiderstedt und Hinterland

104

#### Strandparadiese und grüne Idylle

Überblick	108
Tönning	110
Garding	114
Tating	117
St. Peter-Ording	118
Eidersperrwerk	128
Katinger Watt	129
Welt	130
Westerhever	131
Osterhever	132
Tetenbüll	132
Oldenswort	134
Roter Haubarg	135
Friedrichstadt	137
Eider-Treene-Sorge-Region	143

## 4

### Nordfriesland

146

#### 56

#### Schimmelreiters Land

Überblick	149
Husum	151
Nordstrand	161
Beltringharder Koog	168
Sönke-Nissen-Koog	169
Hamburger Hallig	170
Bredstedt	173

Schlüttsiel	175
Dagebüll	175
Niebüll	177
Ausflug auf die Nordseeinseln	182
Ausflug nach Helgoland	182
Ausflug nach Pellworm	185
Ausflug zur Hallig Hooge	190
Ausflug zur Hallig Langeneß	196
Ausflug nach Amrum	199
Ausflug nach Föhr	201
Ausflug nach Sylt	203

## 5 Flensburger Förde 208

### Tor nach Dänemark

Überblick	212
Flensburg	212
Glücksburg	224
Langballigau	226
Sörup	228
Geltinger Bucht	229

## 6 Die Schlei 232

### Ostseefjord mit Reetdach-Idylle

Überblick	236
Maasholm	236
Kappeln	240
Arnis	245
Süderbrarup	247
Lindaunis	247
Sieseby	248
Rieseby	249
Ulsnis	250
Brodersby	250
Schleswig	251

## 7 Eckernförder Bucht 268

### Strände und Steilküste

Überblick	272
Eckernförde	273
Karlsmünde	280
Gut Ludwigsburg	281
Waabs	282
Damp	283
Schönhagen	285
Weidefelder Strand	287
Naturpark Hüttener Berge	287
Schwedeneck	288

## 8 Kieler Förde 290

### Landeshauptstadt der Segler

Kiel	293
Friedrichsort	307
Strände und Schilksee	308
Laboe	309

## 9 Mittelholstein 312

### Entdeckungen im Inland

Überblick, Rendsburg	316
Nortorf	321
Naturpark Westensee	323
Bordesholm	323
Neumünster	327
Naturpark Aukrug	329
Kellinghusen	332
Bad Bramstedt	334
Bad Segeberg	336



<b>10</b>	<b>Holsteinische Schweiz</b>	<b>344</b>	Niendorf	440
			Travemünde	443
			Lübeck	450
<b>Große Seen und ganz kleine Berge</b>				
	Überblick	348		
	Preetz	349		
	Plön	353		
	Bosau	364		
	Malente	368		
	Eutin	375		
	Der Bungsberg	385		
<b>11</b>	<b>Hohwacher Bucht</b>	<b>386</b>		
<b>Geheimtipp an der Ostsee</b>				
	Überblick	389		
	Schönberger Strand	390		
	Lütjenburg	394		
	Hohwacht	397		
	Weissenhäuser Strand	399		
	Oldenburg	400		
	Heiligenhafen	402		
	Ausflug nach Fehmarn	407		
<b>12</b>	<b>Lübecker Bucht</b>	<b>412</b>		
<b>Strände wie auf einer Perlenkette</b>				
	Überblick	414		
	Großenbrode	416		
	Dahme	418		
	Kellenhusen	419		
	Grömitz	421		
	Neustadt	426		
	Sierksdorf	430		
	Scharbeutz	434		
	Timmendorfer Strand	438		
<b>13</b>	<b>Herzogtum Lauenburg und Stormarn</b>	<b>472</b>		
<b>Speckgürtel mit Sinn für Tradition</b>				
	Überblick	476		
	Ratzeburg	476		
	Mölln	481		
	Naturpark Lauenburgische Seen	485		
	Lauenburg	488		
	Reinbek	492		
	Aumühle	493		
	Ahrensburg	495		
<b>14</b>	<b>Ausflüge nach Dänemark</b>	<b>498</b>		
	Tønder	501		
	Løgumkloster	503		
	Hjemsted Oldtidspark	505		
	Rømø	505		
	Ribe	509		
<b>15</b>	<b>Praktische Reisetipps A–Z</b>	<b>514</b>		
	Anreise	516		
	Barrierefreies Reisen	517		
	Einkaufen und Souvenirs	518		
	Essen und Trinken	519		
	Feste und Veranstaltungen	522		
	Informationen	526		
	Kommunikation unterwegs	527		
	Mit Kindern unterwegs	528		
	LGBT+	530		
	Museen	530		

Notrufnummern	531
Preise und Kosten	531
Rauchen	532
Reisen mit Hund	532
Reisezeit	533
Sport und Aktivitäten	534
Unterkunft	538
Verkehrsmittel	541

## 16 Land und Leute 544

Schleswig-Holstein – das Land auf einen Blick	546
Geografie	550
Naturschutz	560
Klima	561
Geschichte	562
Mentalität und Bräuche	574
Plattdeutsch und Friesisch	577
Architektur	580

## 17 Anhang 586

Literaturtipps	588
Register	593
Autor und Fotografien	600

### Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie **zusätzliche Informationen** und **wichtige Änderungen**.

## Hinweise zum Gebrauch dieses Buches

### Preiskategorien

#### Hotels, Pensionen, Privatvermieter

(Die Preise gelten je für ein Doppelzimmer)

- ① bis 30 €
- ② 30–50 €
- ③ 50–70 €
- ④ 70–100 €
- ⑤ über 100 €

#### Ferienwohnungen

- ① bis 50 €
- ② 50–70 €
- ③ 70–100 €
- ④ 100–125 €
- ⑤ über 125 €

### Nicht vergessen!


Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

#### MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

#### Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Schleswig-Holstein-Urlauber ihre Freude haben.

### Verweise auf die Stadtpläne

**1** Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

# Exkurse

<b>Elbmarschen</b>	
Elmshorn	43
<b>Dithmarschen</b>	
Der Nord-Ostsee-Kanal	62
Wacken, das Heavy-Metal-Mekka	72
<b>Halbinsel Eiderstedt und Hinterland</b>	
Eiderstädter Architektur	109
<b>Nordfriesland</b>	
Lila Pracht im kalten März	157
Theodor Storm und Husum	158
Was ist ein Koog?	181
Von Halligen und untergegangenen Inseln	194
<b>Die Schlei</b>	
Die Wikinger	264
<b>Kieler Förde</b>	
Die Kieler Woche	302
<b>Mittelholstein</b>	
Kalk und Salz, Fledermäuse und Winnetou – der Kalkberg in Bad Segeberg	342
<b>Holsteinische Schweiz</b>	
Bischof Vicelin, Missionar in Ostholstein	365
<b>Lübecker Bucht</b>	
Großsegler – Stolz der Seefahrt	446
Thomas Mann – der Lübecker Bürgerschreck	466
<b>Praktische Reisetipps A–Z</b>	
Die Pharisäer von Nordstrand	520
Schleswig-Holstein Musik Festival	524
<b>Land und Leute</b>	
Plattdüütsch – eine kleine Sprachhilfe	578

005sc.mf



# Karten

Schleswig-Holstein	Umschlag vorn	<b>Ortspläne</b>	
Schleswig-Holstein, Blattschnitt	Umschlag hinten	Bad Malente-Gremsmühlen	372
Die Regionen im Überblick	12	Bad Segeberg	338
		Büsum	96
		Eckernförde	276
		Eutin	380
		Flensburg	218
		Friedrichstadt	140
		Grömitz	423
		Heiligenhafen	404
		Husum	152
		Kappeln	242
		Kiel	304
		Lübeck	462
		Nordstrand	162
		Plön	354
		Ribe	510
		Schleswig	260
		St. Peter-Ording	122
		<b>Thematische Karte</b>	
		Schleswig-Holstein historisch	564
<b>Übersichtskarten</b>			
Elbmarschen (Südteil)	28		
(Nordteil)	44		
Dithmarschen	58		
Halbinsel Eiderstedt	106		
St. Peter-Ording, Überblick	120		
Eider-Treene-Sorge-Region	136		
Nordfriesland (Südteil)	148		
(Nordteil)	172		
Flensburger Förde	210		
Die Schlei	234		
Eckernförder Bucht	270		
Kieler Förde	292		
Mittelholstein (Nordteil)	314		
(Südteil)	330		
Holsteinische Schweiz	346		
Hohwachter Bucht	388		
Lübecker Bucht (Nordteil)	415		
(Südteil)	433		
Herzogtum Lauenburg und Stormarn (Nordteil)	474		
(Südteil)	486		
Ausflüge nach Dänemark	500		
<b>Inselkarten</b>			
Pellworm, Amrum, Föhr	186		
Sylt	204		
Fehmarn	408		

## Die Regionen im Überblick



### 1 Elbmarschen | 26

Die Elbmarschen bei Hamburg sind ein ruhiges Land mit fruchtbaren Böden, auf denen Bauern sich prächtige Gehöfte bauten. Jenseits vom Elbdeich schippern riesige Schiffe vorbei, die in **Wedel (S. 30)** begrüßt werden. In den Dörfern findet man hübsche Kirchen oder zauberhafte Gärten wie in **Uetersen (S. 39)** und **Ellerhoop (S. 41)**. Und eine ganze Stadt (**Glückstadt, S. 46**) sollte auf königlichen Erlass glücklich werden.

## 2 Dithmarschen | 56

Ein ruhiges Land ist dieses Dithmarschen und ein flaches. Spektakuläres gibt es nicht, es sind eher die kleinen Dinge, die entdeckt werden wollen. Immerhin ein Weltrekord: Der meistbefahrene Kanal der Welt, der Nord-Ostsee-Kanal, mündet bei **Brunsbüttel (S. 61)** in die Nordsee. Die Welt der Steinzeit kann man in **Albersdorf (S. 89)** erkunden, einen prächtigen

Dom in **Meldorf (S. 78)**. Der Tourismus konzentriert sich in zwei Orten mit „grünen“ Stränden am Deich, in **Friedrichskoog (S. 75)** und vor allem in **Büsum (S. 91)**.

## 3 Halbinsel Eiderstedt und Hinterland | 104

Ein weites, flaches Land, gesprenkelt mit vielen malerischen Dörfern. Und hübsche Kirchen gibt es, so viele wie sonst kaum auf derart kleinem Raum. Mit **St. Peter-Ording (S. 118)** liegt der größte Urlaubsort an der Westküste mit dem längsten und vor allem breitesten Strand überhaupt. Die Vergangenheit wird in Orten wie **Tönning (S. 110)** lebendig und vor allem im „Holländerstädtchen“ **Friedrichstadt (S. 137)**, das aus einer Vielzahl von schicken historischen Häusern besteht.

## 4 Nordfriesland | 146

Eine Landschaft, die vom Meer geprägt wurde wie kaum eine andere. Viel Land hat man den Nordseefluten abgerungen. Daran erinnern die vielen Ortsnamen, die auf -koog enden. Tourismus spielt sich in kleinen Orten hinterm Deich ab und in der reizvollen Stadt **Husum (S. 151)**. Und außerdem auf den nordfriesischen Inseln, die sich alle als Tagesausflug besuchen lassen: **Pellworm (S. 185)**, **Amrum (S. 199)**, **Föhr (S. 201)** und **Sylt (S. 203)**. Die raue Nordsee in ihrer mächtigsten Form bekommt man beim Trip auf eine **Hallig (S. 190, 196)** zu spüren. Auch die weit in der Nordsee liegende Insel **Helgoland (S. 182)** ist einen Besuch wert.

## 5 Flensburger Förde | 208

Eine liebeliche Landschaft, sanft hügelig und sehr ländlich geprägt. Natur dominiert z.B. an der **Geltlinger Birk (S. 229)**, wo noch Wildpferde frei leben. Die bäuerliche Vergangenheit



wird im Landschaftsmuseum **Angeln/Unewatt (S. 227)** gepflegt, die gräfliche im schönen Wasserschloss **Glücksburg (S. 224)**. **Flensburg (S. 212)** gilt als die „dänischste Stadt Deutschlands“ mit einer gelassenen Stimmung und einer netten maritimen Atmosphäre, spürbar am Museumshafen oder im Schiffahrtsmuseum.

## 6 Die Schlei | 232

Der Ostseefjord Schlei ragt 40 km weit ins Land hinein, an seinen Ufern kleine und kleinste Dörfer, eines idyllischer als das nächste. **Sieseby (S. 248)** ist so reizend, dass gleich der ganze Ort unter Schutz gestellt wurde. **Arnis (S. 245)** trägt den Titel „kleinste Stadt Deutschlands“. In **Schleswig (S. 251)** wird Geschichte lebendig, sowohl im großartigen **Schloss Gottorf (S. 255)** als auch im **Wikinger-Museum Hainthabu (S. 262)**.

## 7 Eckernförder Bucht | 268

Weit spreizt sich diese Bucht auf. An beiden Ufern liegen schöne Strände, mal mit feinem Sand wie in **Schönhagen (S. 285)** und **Schwedeneck (S. 288)**, mal eher etwas steinig und mit Steilküste wie in **Waabs (S. 282)**. **Eckernförde (S. 273)** selbst hat einen reizenden Kern, einen gar nicht so kleinen Hafen und vor allem einen langen Sandstrand, gleich beim Stadtzentrum.

## 8 Kieler Förde | 290

Die Landeshauptstadt **Kiel (S. 293)** hatte schwer unter den Kriegsbomben zu leiden. Viel wurde zerstört, aber das maritime Flair hat sich erhalten. Man spürt es am Museumshafen oder auch bei einem Spaziergang an der kilometerlangen Kiellinie vor dem Hafen. Die benachbarten Orte am Ufer der Förde sind schnell mit der Fähre erreicht. In **Laboe (S. 309)** kann man ein

ausgemustertes U-Boot erkunden oder man besucht im **Freilichtmuseum Molfsee (S. 306)** historische Gebäude aus ganz Schleswig-Holstein.

## 9 Mittelholstein | 312

Das Binnenland überrascht mit Kunst, Kultur und Historie. Die Klosterkirche in **Bordesholm (S. 323)** ist eine der schönsten des Landes, sie liegt idyllisch an einem See. In **Rendsburg (S. 316)** wird in ehemaligen Industriehallen die spannende Ausstellung „NordArt“ zur modernen Kunst gezeigt. In **Neumünster (S. 327)** gibt es ein hochinteressantes Textilmuseum, in **Nortorf (S. 321)** ein Schallplattenmuseum. In **Bad Segeberg (S. 336)** erlebt man *Winnetou* und *Old Shatterhand* auf einer Freilichtbühne.

## 10 Holsteinische Schweiz | 344

Die liebliche Seenlandschaft liegt eingebettet in sanft geschwungenen Hügeln, dazwischen finden sich kleine Orte wie **Plön (S. 353)** mit seinem schneeweißen Schloss oder **Bosau (S. 364)** mit einer geschichtsträchtigen Kirche. In **Preetz (S. 349)** pflegte man früher das Schusterhandwerk. **Eutin (S. 375)**, die schmucke Rosenstadt, glänzt mit einem reizvollen Altstadtkern, einem Schloss und den sommerlichen Opern-Festspielen auf einer Freilichtbühne. Mit dem **Bungsberg (S. 385)** erhebt sich der höchste Berg des Landes in der Holsteinischen Schweiz.

## 11 Hohwacher Bucht | 386

Auch an der Hohwacher Bucht findet man schöne Sandstrände und nette Küstenorte. In **Heiligenhafen (S. 402)** gibt es noch einen Fischerhafen, in dem stيلةcht Fisch vom Kutter verkauft wird. Im benachbarten **Oldenburg**

(S. 400) wird der slawischen Vergangenheit gedacht und im Ort **Hohwacht (S. 397)** gibt es stilvolle Hotels, ideal für entspannte Ferien. Weiter westlich liegen Orte mit interessanten Namen wie **Kalifornien** oder **Brasilien (S. 391)**.

## 12 Lübecker Bucht | 412

**Lübeck (S. 450)** ist ein architektonisches Kleinod, unzählige historische Häuser stehen in der Altstadt. Die alte Hansestadt bietet viel Kultur und hat drei Nobelpreisträger hervorgebracht, jedem ist ein eigenes Museum gewidmet. Das Lübecker Marzipan ist ja sowieso ein „Muss!“.

In der Lübecker Bucht gibt es eine Vielzahl von Ferienorten. **Timmendorfer Strand (S. 438)** hat den Ruf eines „besseren“ Seebades, auch in **Travemünde (S. 443)** trafen sich lange illustre Gäste im ehemaligen Spielcasino. Die meisten Orte sind aber eher familiär geprägt. Viele wurden aufgehübscht, haben eine Promenade wie **Scharbeutz (S. 434)** oder man baute eine futuristische Seebrücke wie in **Kellenhusen (S. 419)**.

## 13 Herzogtum Lauenburg und Stormarn | 472

Der Südzipfel des Landes zeigt sich mit tiefen Wäldern, sanften Hügeln und dem Elbstrom, der Städte wie etwa **Lauenburg (S. 488)** seit Jahrhunderten prägt. Im Hinterland gibt es historische Pracht zu bestaunen, in **Ahrensburg (S. 495)** und **Reinbek (S. 492)** mit Schlössern, in **Ratzeburg (S. 476)** mit einem Dom und in **Mölln (S. 481)** mit einer eindrucksvollen Kirche. Spannende Museen erinnern an mächtige Männer (*Otto von Bismarck* in **Friedrichsruh, S. 493**), an geistreiche (*A. Paul Weber* in Ratzeburg) und pfiffige (*Till Eulenspiegel* in Mölln). In Friedrichsruh kann man den **Schmetterlingsgarten (S. 494)** bewundern.

## 14 Ausflüge nach Dänemark | 498

Per Ausflug über die Grenze zum dänischen Nachbarn gelangt man in eine andere Welt – sie ist klein, gemütlich und bietet erstaunliche Ansichten. Die Kleinstadt **Tønder (S. 501)**, grenznah gelegen, zählt mit ihrem zauberhaften innerstädtischen Häuserensemble zu den ältesten Städten Dänemarks. Nicht weit von ihr entfernt liegt **Løgumkloster (S. 503)**, ein Zisterzienserkloster aus dem 12. Jh. Unmittelbar vor dem Damm zur Insel Rømø liegt **Hjemsted Oldtidspark (S. 505)**, das größte Freilichtmuseum zur Eisenzeit Dänemarks (800 v. Chr.–400 n. Chr.). **Rømø (S. 505)** ist das ruhige Pendant zur mondänen Insel Sylt. Leicht erreichbar über einen Autodamm und gesegnet mit einem kilometerbreiten Strand sowie einigen hübschen Dörflein. Und dann ist da noch **Ribe (S. 509)**! Diese Stadt ist eine der schönsten Dänemarks und die älteste des Landes.



# Reiserouten und Touren

## Ein Kurztrip nach Schleswig-Holstein

Wer nur ein paar Tage zur Verfügung hat, sollte sich vielleicht auf eine **Region** festlegen, also entweder **Nordsee** oder **Ostsee**.

### Nordsee



Bei einem Kurztrip an die Nordsee empfiehlt es sich nach **St. Peter-Ording** zu fahren. Der Ort glänzt mit einem 12 km langen und (bei Ebbe) mehrere Kilometer breiten Sandstrand, etwas Vergleichbares gibt es im ganzen Bundesland nicht.

Außerdem liegen hier im Hinterland auf der **Halbinsel Eiderstedt** zahlreiche kleine, charmante Dörfer, in fast jedem steht eine beeindruckende Kirche und

werkeln Kunsthandwerker oder locken Cafés und Hofläden.

Noch etwas weiter im Hinterland liegen zwei spannende Städte: **Friedrichstadt** und **Husum**. Friedrichstadt, genannt die „Holländerstadt“, ist geprägt von zahlreichen schönen Giebelhäusern und durchzogen von Wasserkanälen, fast wie in Holland. Husum, Heimat vom Dichter *Theodor Storm* („Der Schimmelreiter“), hat eine charmante Hafenmeile, viele kleine Geschäfte und Lokale, ein Schloss, mehrere Museen und hält natürlich die Erinnerung an *Theodor Storm* lebendig, auch in einem eigens für ihn ausgestatteten Museum.

### Ostsee



Hier wird es schon schwieriger, zu unterschiedlich sind die einzelnen Regionen. An der Hamburg nahen **Lübecker Bucht** reihen sich mehrere kleine Orte auf, alle haben einen schönen Sandstrand und sind auf Badegäste eingestellt. Sie liegen so dicht beieinander, dass man von ei-

nem zum anderen auch zu Fuß gehen und so die Unterschiede hautnah aufnehmen kann. **Travemünde** gilt als mondän, **Timmendorf** als schick, **Sierksdorf** ist familiär und **Niendorf** hat noch einen recht urigen Fischerhafen. Aber egal, welcher Ort gewählt wird, ein Besuch von **Lübeck** ist quasi Pflicht.

Wer es etwas ruhiger möchte, sollte ganz nach oben fahren in die **Schlei-region** zwischen Schleswig und Kappeln. Die Schlei ist ein 40 km ins Land ragender Ostseefjord, an dem etliche schmucke Dörfer liegen und zu den Ostseestränden mit ihren ebenfalls kleinen Orten ist es auch nicht allzu weit.

### Längere Rundreise (ca. 7–10 Tage)



Wer mehr Zeit hat, kann und sollte **beide Küsten** besuchen und auch einen Abstecher ins **mittlere Schleswig-Holstein** machen.

Auch hier könnte man **an der Nordsee starten** und neben **St. Peter-Ording** mit seinem sagenhaften Strand noch als

Kontrastprogramm **Büsum** besuchen, den zweitgrößten Ferienort dieser Küste. Er ist geprägt von einem „grünen Strand“. Da es keinen nennenswerten Sandstrand gibt, sonnen sich die Urlauber am Deich und Deichvorland. In Büsum gibt es, genau wie in St. Peter-Ording Campingplätze und einige sehr individuelle, teils neue Hotels.

Auch bei dieser Rundreise sollte ein Besuch der „Holländerstadt“ **Friedrichstadt** nicht fehlen, genauso wenig wie eine Visite von **Husum**.

Von Husum ist es nur eine kurze Fahrt hinüber nach **Schleswig**, einer Kleinstadt am Ende des 40 km langen Ostseefjords Schlei. Schleswig bietet so einiges, darunter das Wikingermuseum *Haithabu*, das große Landesmuseum im Schloss Gottorf, einen Dom mit dem möglicherweise prächtigsten Schnitzaltar sowie eine sehr nette Fischer- und Hafensiedlung.

Von Schleswig aus kann man noch die schönen **Dörfer entlang der Schlei** besuchen und dann weiter nach Süden reisen zur Landeshauptstadt **Kiel** oder die zentral im Bundesland gelegene Stadt Rendsburg. Kiel ist die größte Stadt in Schleswig-Holstein, hat aber nur wenige klassische Sehenswürdigkeiten, denn die Stadt wurde im Krieg schwer zerbombt. Sie hat aber eine einzigartige Lage direkt am Meer mit einer kilometerlangen Promenade, ein sowohl studentisches als auch sportiv-maritimes Flair.

In **Rendsburg** steht eines der beeindruckendsten technischen Denkmäler des Bundeslandes – eine Eisenbahnhochbrücke, die in einer weit geschwungenen Schleife oberhalb der halben Stadt den Nord-Ostsee-Kanal quert. Neben „Schiffe-Gucken“ auf diesem Kanal fin-

det in Rendsburg im Sommer eine der bedeutendsten Ausstellungen zur modernen Kunst statt, die *NordArt*. Außerdem gibt es hier ein eindrucksvolles Jüdisches Museum.

Von beiden Stränden erreicht man rasch die Strände der Lübecker Bucht, passiert aber vorher die **Holsteinische Schweiz**, eine schöne Hügel- und Seenlandschaft. Dort lassen sich weitere kleine, aber ungemein schicke Städte besuchen wie **Plön**, **Eutin** oder **Malente**.

Die **Lübecker Bucht** lockt mit schönen Stränden und Ferienorten, die alle ihren ureigenen Reiz haben. Ein Besuch in der alten Hansestadt **Lübeck** rundet diese Rundreise perfekt ab.

## Große Rundreise Schleswig-Holstein (ca. 2–3 Wochen)



Wer viel Zeit und keine Eile hat, kann bei seiner Rundreise auch einige abseitige Gegenden besuchen. So ließe sich bei einer Rundreise, die an der **Nordsee** be-

ginnen soll, auch noch die nahe **Hamburg** liegenden **Elbmarschen** erkunden. Hier findet man kleine Dörfer, geprägt vom bäuerlichen Leben und nicht vom Tourismus, kleine Städte mit einem knuffigen Kern wie **Glückstadt** und Naturgärten, wie in **Uetersen** (das *Rosarium*) oder in **Ellerhoop** (ein einzigartiges Arboretum).

Die Nordseeküste wird bei **Brunsbüttel** erreicht, wo auch der Nord-Ostsee-Kanal ins Meer mündet und man die gewaltigen Schleusenkammern und damit auch die noch gewaltigeren Schiffe aus nächster Nähe bestaunen kann.

Weiter nach Norden geht es in die beliebten Ferienorte **Büsum** und **St. Peter-Ording** mit seinem einzigartigen 12 km langen Sandstrand.

Im Hinterland liegt die schöne „Holmländerstadt“ **Friedrichstadt** mit ihren Kirchen, Giebelhäusern und Grachten sowie die Theodor-Storm-Stadt **Husum** mit ihrem Schloss, einigen Museen und dem Hafen.

Nördlich von Husum öffnet sich die Weite von **Nordfriesland**, die der Maler *Emil Nolde* in seinen Bildern eingefangen hat. In dieser rauen Einsamkeit spielt auch der Roman „Deutschstunde“, in dem Autor *Siegfried Lenz* von einem Maler erzählt, den in der friesischen Einsamkeit ein von den Nazis verhängtes Malverbot ereilte, welches der „nördlichste Polizeiposten Deutschlands“ überwachen sollte.

Nächste Station ist **Flensburg**, die „dänischste Stadt Deutschlands“. Sehr entspannt schlendert man hier durch die Fußgängerzone, findet kleine Lokale, Hinterhöfe, Geschäfte und eine sehr nette Hafenmeile sowie immer wieder Anklänge ans Nachbarland Dänemark (z.B.

dänische Lakritz und dänisches Gebäck).

Von Flensburg sollte man dann noch ein wenig entlang der **Flensburger Förde** oder der **Schlei** bummeln. Es ist eine hügelige, liebevolle Landschaft, schöne Dörfer liegen hier überall, Strände und kleine Häfen gibt es ebenfalls. Mit **Kappeln** liegt ein sehr nettes Städtchen an der Schlei am Weg, gleich in der Nähe will **Arnis** als kleinste Stadt Deutschlands besucht werden und auf der anderen Schlei-Seite steht mit **Sieseby** ein ganzes Dorf unter Reet- und Denkmalschutz. **Schleswig** liegt am Endpunkt der Schlei und hat das Wikingermuseum *Haithabu*, im Schloss Gottorf das Landesmuseum sowie ein uriges Fischerdorf und eine kleine Hafenmeile.

Von hier nach Süden gefahren bieten sich weitere Stadtbesuche an, z.B. in der Landeshauptstadt **Kiel** mit seiner maritimen Flaniermeile, oder **Eckernförde** mit seinem charmanten Ortskern und Hafen, vielleicht auch **Rendsburg** mit seiner einzigartigen Eisenbahnhochbrücke, dem direkten Blick auf die Schiffe im Nord-Ostsee-Kanal und nicht zuletzt mit seiner spannenden Ausstellung zur Modernen Kunst, der *NordArt* (alljährlich im Sommer).

Weiter geht es zu den schönen **Ostseestränden**, zunächst die weniger besuchten an der **Hohwachter Bucht**, später dann die stark frequentierten Feriengorte an der **Lübecker Bucht**, wo man überall feine, hellsandige Stände findet.

Vielleicht sollte man aber noch vorher einen Abstecher in die **Holsteinische Schweiz** machen, einer lieblichen Hügel- und Seenlandschaft. Dort liegen Städte wie **Plön** mit seinem sehr schönen Schloss, **Eutin** und **Preetz**.

**Lübeck** als schönste Stadt des Landes darf nicht unbesucht bleiben. Von hier könnte man direkt nach **Hamburg** fahren und die Rundreise durch Schleswig-Holstein beenden, aber am Wegesrand liegen noch ein paar Kleinode in **Stor-marn** und im **Herzogtum Lauenburg**, wie das schöne Schloss von **Ahrensburg** oder in **Ratzeburg** ein mächtiger Dom. Im schmucken Städtchen **Mölln** gedenkt man dem bekannten Schalk *Till Eulenspiegel*, in **Friedrichsruh** dem Eisernen Kanzler *Otto von Bismarck*, wo sich zudem ein bezaubernder Schmetterlinggarten befindet. In **Lauenburg** staunt man über die mächtige Elbe.

Auch per Drahtesel lässt sich so manche schöne Tour in Schleswig-Holstein machen

790c2020 ms



**Winterzeit**

Zwischen November und Ende Februar sind viele Lokale und Quartiere geschlossen, die Betreiber machen selbst Urlaub oder renovieren ihre Ferienwohnungen. Ausnahme: Ab dem ersten Weihnachtstag wird es für knapp zwei Wochen noch einmal recht voll.

**Kieler Woche**

In Kiel findet dieses größte Fest des Nordens statt, immer in der letzten vollständigen Juni-Woche.

**Lammtage**

Vor allem entlang der Nordseeküste werden im April Lämmer geschlachtet, die meisten Lokale bieten dann Lamnbraten an.

**Rapsblüte**

Im Mai blüht der Raps, die Landschaft zieht sich ein gelbes Kleid an. Ein zauberhaftes Bild und zugleich ein Touristenmagnet, auch für viele Tagesgäste.

**JAN****FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Farbenpracht im März**

In Husum blühen im März im Schlossgarten Millionen von lilafarbenen Krokussen, was alljährlich Tausende anlockt.

**Ostern**

Die touristische Saison beginnt mit den Osterferien, die Urlaubsquartiere an den Küsten füllen sich. Überall an der Küste brennen Osterfeuer.

**Biikebrennen –  
Nationalfest der Nordfriesen**

Am 21. Februar brennen am Abend überall in Nordfriesland Holzstapel, die den Winter vertreiben sollen. Früher verabschiedete man so die Seeleute, die am nächsten Tag in See stachen.

**Schleswig-Holstein Musik Festival**

Im Juni beginnt das knapp zweimonatigen Festival mit Konzerten in vielen kleinen Orten in Kirchen, Reitställen u.ä. ungewöhnlichen Spielstätten.

**Wacken**

Anfang des Monats findet in dem kleinen Ort Wacken eines der größten Heavy-Metal-Festivals weltweit statt.

**NordArt**

In Rendsburg findet ab Juni bis Mitte Oktober eine der größten Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst in Europa statt.

**Winterzeit**

Zwischen November und Ende Februar sind viele Lokale und Quartiere geschlossen, die Betreiber machen selbst Urlaub oder renovieren ihre Ferienwohnungen. Ausnahme: Ab dem ersten Weihnachtstag wird es für knapp zwei Wochen noch einmal recht voll.

**JUL****AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Hochsaison**

In Juli und August, sobald die Sommerferien beginnen, kommen die Urlauber, alle Ferienorte füllen sich, Quartiere sind rar.

**Herbstferien**

Die Herbstferien im Oktober setzen den Schlusspunkt der Urlaubssaison. Noch einmal kommen viele Gäste an Nord- und Ostsee.

**Travemünder Woche**

Im Juli findet in Travemünde dieses große Segelsport-Event statt.

**LEGENDE**

- Winter
- Übergangszeit
- Sommer

# Fünf besondere Orte



900acjh

## Kalifornien an der Ostsee | 391

**Kalifornien** liegt an der Ostsee. Feine Sandstrände hat es dort, fast wie beim berühmten Vorbild und lässig leben kann man hier ebenfalls. Nur das mit dem Dauer-Sonnenschein ist dann vielleicht doch etwas anders. Dieses Kalifornien ist ziemlich klein und entstand aus ein paar Schiffsplanken, aus denen sich ein Fischer einst seine Hütte zimmerte. Auf einer stand zufällig der Name „California“ – so werden Berühmtheiten geboren.



900acjh

## Mit zwei Beinen in zwei Ländern | 179

Wer möchte nicht mal Weltenbummler sein? Vielleicht mit einem Bein in dem einen Land, mit dem anderen Bein im anderen Land stehen? Hoch im Norden in **Rosenkranz** ist das möglich. Die Grenze zu Dänemark verläuft nämlich genau mittig auf einer Straße, die das deutsche Rosenkranz mit dem dänischen Rudbøl verbindet. Rechts der Straße liegt Deutschland, links Dänemark.



900acjh

## Tiefste Landstelle Deutschlands | 53

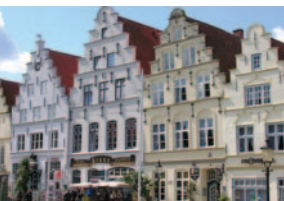
Hohe Gipfel haben viele Orte, aber wo liegt der Tiefpunkt oder die tiefste Landstelle Deutschlands? Antwort: In der **Wilstermarsch** in Neuendorf-Sachsenbande. Genau dort senkt sich das Land ab auf exakt 3,45 Meter unter Normalnull. Hier liegt sie, die geografisch tiefste Stelle in Deutschland. Ein hoher Pfahl mit Landesfahne markiert die Stelle und zeigt außerdem die Pegelstände früherer Sturmfluten an.



900acjh

## Arnis, die kleinste Stadt Deutschlands | 245

Die größte deutsche Stadt ist Berlin, aber wo liegt die kleinste? In Schleswig-Holstein. **Arnis**, so heißt die schmucke Kleine, hat rund 300 Einwohner, eine Hauptstraße, eine Kirche, mehrere Lokale. Außerdem hat sie ganz viel maritimes Flair, denn Arnis liegt an der Schlei und ist insgesamt von drei Seiten mit Wasser umgeben. Kein Wunder, dass es drei Segelvereine gibt und sogar eine eigene Fähre.



924acjh

## Holländerstadt Friedrichstadt | 137

Die „**Holländerstadt**“ wird dieser schöne Ort auch genannt, der 1621 von holländischen Einwanderern gegründet wurde. Die bauten ein zauberhaftes Städtchen nach holländischem Vorbild mit Grachten, Brücken und schmucken Giebelhäusern. Kunstvolle Hausmarken schmücken die Häuser, verweisen durch ihre Darstellung auf die jeweiligen Besitzer. Ein sehr entschleunigter Ort, einzigartig in Schleswig-Holstein.

# Fünf Entdeckungstouren

## Gottorfer Riesenglobus | 257

Eine Reise durchs Universum machen, aber ohne sich zu bewegen – das ist möglich in **Schleswig**. Im dortigen Barockgarten, hinter Schloss Gottorf, steht in einem Haus ein gut 3 m großer und begehbare Riesenglobus. Er zeigt innen einen figürlich ausgeschmückten Sternenhimmel nach dem Wissensstand des 17. Jahrhunderts. Besucher nehmen auf einer Sitzbank im Globus-Inneren Platz. Der Globus selbst dreht sich, und so „reist“ man flott durchs Universum, ohne sich selbst dabei zu bewegen.



904ccf.j

## Tauchgondel Grömitz | 422

Einmal abtauchen und die Ostsee unterhalb der Wasseroberfläche erkunden, aber ohne nass zu werden, das geht in **Grömitz**. Dort steht am Ende einer knapp 400 m langen Seebrücke eine Tauchgondel, die sich ein paar Meter unter die Wasseroberfläche absenkt. Dort unten am Meeresgrund erforschen dann die „Taucher“ durch Fenster den Unterwasser-Lebensraum Ostsee.



9055c.sm

## Silo Climbing auf Fehmarn | 410

Hoch hinaus klettern an einer freien Wand, das kann man am Hafen von Burg auf der Ostseeinsel **Fehmarn**. Dort steht ein 40 m hoher Silo, an dessen Außenseite Klettergriffe befestigt sind, an denen sich mutige *Free-Climber* hochhangeln können. Gesichert durch Leinen und immer auch durch eine zweite Person.



9060c.sm

## Bräutigamseiche Eutin | 384

Ein Baum als Briefkasten, ganz regulär sogar mit eigener postalischer Adresse. Ein Postbote bringt regelmäßig Briefe und Postkarten und legt diese Sendungen in einem Astloch ab. Jedermann kann nachschauen und die Post lesen, das Briefgeheimnis ist aufgehoben. Wer will, antwortet, sogar Ehen haben sich auf diesem Wege schon angebahnt.



9075c.sm

## Kleinste Fähre Deutschlands | 39

„Fährmann, hol über!“ heißt es am schmalen Fluss **Krückau** zwischen Seester und Kronsnest, unweit von Glückstadt. Eine Mini-Fähre, die nur eine Handvoll Radler und Fußgänger befördern kann, verbindet die beiden Ufer, die etwa 30 m auseinander liegen. Ein Fährmann „wriggt“ das Boot hin und her, und das Ganze gilt als die kleinste Fähre Deutschlands.



9086c.sm



# Fünf interessante Museumsdörfer



9/09c.sm

## Wikinger-Museum Haithabu | 262

Auf zu den wilden Nordmännern, auf nach **Haithabu**. Heute ist der Ort ein Museum mit originalgetreu nachgebauten Wikinger-Häusern, früher lag hier eine der wichtigsten Wikinger-Siedlungen Nordeuropas. Viele Fundstücke sind im Museum ausgestellt, darunter auch ein Wikingerschiff in Originalgröße. Tiefe Einblicke erhält man in dem gut gemachten Museum über das Leben und Wirken der nicht nur kriegerischen Nordmänner.



9/10c.sm

## Landschaftsmuseum Unewatt | 227

Ganz im Norden, unweit der Flensburger Förde, liegt das kleine Dorf **Unewatt**, das, nach einem neuen Konzept, zugleich ein Landschaftsmuseum ist. Fünf historische, landwirtschaftliche Gebäude früherer Jahrhunderte sind hier ausgestellt, hübsch verteilt und zugleich integriert in das Dorf. So sind Vergangenheit und Gegenwart zusammengebracht, das Museum lebendiger Teil eines Dorflebens.



7/14c/2020 sm

## Freilichtmuseum Molfsee | 306

Eine einzigartige Sammlung von 70 historischen Häusern aus ganz Schleswig-Holstein steht hier. Diese wurden von ihren Heimatorten her transportiert und originalgetreu wieder aufgebaut. Es gibt Bauernhäuser, Scheunen, Mühlen und kleine Handwerkshäuschen, sogar eine Apotheke mit Kräutergarten, und auch eine alte Schule darf nicht fehlen. Selbst einen Jahrmart mit Schiffsschaukel für Kinder gibt es.



9/12c.sm

## Wallmuseum Oldenburg | 401

Slawische Stämme kamen im 7. Jh. ins östliche Schleswig-Holstein und siedelten nahe **Oldenburg**. Dort wird diese Zeit in einem Museum gewürdigt. Es zeigt das Leben und Wirken der Slawen in einer Ausstellung, die sich in einer Reetdachscheune befindet. Im Außenbereich am See ist sogar eine ganze slawische Siedlung mit Häusern, Werkstätten und auch einem Bootssteg nachgebaut, an dem historische Boote dümpeln.



9/13c.sm

## Steinzeitpark Dithmarschen | 90

Viel weiter zurück kann man geschichtlich nicht reisen in Schleswig-Holstein: In **Albersdorf** fand man steinzeitliche Großgräber und baute dort ein Steinzeitdorf mit 14 Häusern nach, das die Zeit von vor 5000 Jahren thematisiert. Obendrein gibt es einen nachgebauten, begehbaren Grabhügel, der die Bestattungsriten erklärt. Wer möchte, kann sich sogar in steinzeitlichen Aktivitäten versuchen, u.a. im Steinschleppen.

# Fünf Orte zum Schiffegucken

## Großsegler Passat | 445

Eines der letzten Großsegler ist die Viermastbark *Passat*. Heute liegt sie im Hafen von **Travemünde** an der Ostsee, früher segelte sie über alle Weltmeere. Ein Rundgang über das Schiff lässt einen über die engen Kojen staunen, sowie über die vielen Tauen und Segel und die gewaltige Ruderanlage. Man bekommt großen Respekt vor der hier fast schon körperlich spürbaren, harten seemännischen Arbeit.



914a c h j

## Kieler Hafen | 297

Alt und neu, klein und riesig liegen im **Kieler Hafen** dicht beisammen. Im Hafenbecken an der Hörn dümpeln Traditionssegler, jedes Boot mit ureigenem Charme und maritimer Geschichte. Gleich gegenüber befindet sich das genaue Gegenteil: hochhausgroße Fährschiffe, die täglich vom Hafen nahe der Kieler Innenstadt hoch nach Oslo und Göteborg fahren – jedes für sich ein gigantischer Anblick!



915a c m

## Flensburger Museumshafen | 215

Im Hafen von **Flensburg** lebt die Tradition, denn dort liegen etwa 20 alte Holzschiffe am Kai. Richtig schick sehen sie aus, wie sie dicht gedrängt sanft im Wasser auf- und abschwanken, ein optisches Fest, nicht nur für seglerische Augen. Und nebenan werkeln auf einer Museumswerft Bootsbauer in einer Musterwerkstatt an Schiffen, ganz so wie früher.



916a c h j

## U-Boot in Laboe | 309

Ein wenig wirkt es wie gestrandet, das U-Boot U-995, das am Strand von **Laboe** liegt und noch im 2. Weltkrieg auf Feindfahrt ging. Besucher können durch das 67 m lange U-Boot gehen und müssen dabei auch durch zwei enge Schotts steigen. Überhaupt ist alles dort drinnen ziemlich eng, dies ist der beherrschende Eindruck – neben dem Staunen über die komplexe Technik an Bord.



917a c h j

## Kanalschleuse Brunsbüttel | 63

Hier müssen sie alle durch: stolze Kreuzfahrer, bauchige Frachter, dicke Pötte, kleine Segler. Sie alle passieren die Kanalschleusen in **Brunsbüttel** und schippern dann durch den Nord-Ostsee-Kanal Richtung Kiel, auf dem Weg von der Nord- in die Ostsee. Wunderbar kann man diesem Spektakel von einer Aussichtsplattform zuschauen, oder ganz entspannt von der Terrasse des dortigen Lokals aus.



918a c m



Haseldorfer Marsch | 33

Glückstadt | 46

Itzehoe | 51

Kremper Marsch | 50

Seestermüher Marsch | 37

Uetersen | 39

Wedel | 30

Wilstermarsch | 53

## 1

# Elbmarschen

» Ein weites Land mit schweren, aber fruchtbaren Böden, in dem stolze Bauern imposante Gutshöfe errichteten, die noch heute die Gegend prägen. Ein dänischer König baute sich sogar eine ganze Stadt, „die glücklich werden sollte“. Schmucke Kirchen stehen in kleinen Dörfern und auf dem Elbdeich spürt man einen Hauch von Fernweh, wenn sich „dicke Pötte“ vorbeischieben und auf große Fahrt gehen.



# HISTORISCHES BAUERNLAND

Die *Holsteinischen Elbmarschen* sind ein fruchtbares Stück Land vor den Toren Hamburgs, das sich entlang der Unterelbe bis zum Nord-Ostsee-Kanal erstreckt. Sehr schöne Bauernhöfe und hübsche Dörfer mit historischen Kirchen finden sich in der stark landwirtschaftlich geprägten Region. Die Städte im Hinterland blicken teilweise auf eine lange Geschichte zurück und warten mit sehenswerten Bauwerken oder prächtigen Naturgärten auf.

## NICHT VERPASSEN!

- ➔ Den Kreuzfahrtriesen beim Einlaufen zusehen – an der **Schiffsbegrüßungsanlage in Wedel** | 31
- ➔ Natur- und Kulturraum der Marschlandschaft im **Elbmarschenhaus Haseldorf** | 34
- ➔ 109 Bäume pro Reihe – **Lindenallee in Seestermühe** | 37
- ➔ Die kleinste Fähre Deutschlands – mit dem **Holzboot über die Krückau** | 39
- ➔ Pfingstrosen und Lotusteich im **Arboretum Ellerhoop** | 41

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.





1 : 200 000

5 km

# Elbmarschen (Südteil)

